

## **Danksagung**

An dieser Stelle möchte ich allen danken, die zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben.  
Mein herzlicher Dank gilt:

Frau Prof. Dr. Barbara Kohn für die Überlassung des Themas, die intensive und konstruktive Einarbeitung in das Forschungsgebiet, die ständige Betreuung und Hilfestellung, die wertvollen Literaturhinweise und die sorgfältige Korrektur des Manuskriptes.

Herrn Prof. Dr. Leo Brunnberg für die hilfreiche Betreuung und seine jederzeit gewährte Unterstützung bei der Arbeit an dem Promotionsthema,

allen meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem "Doktoranden-Team", insbesondere Dr. Rolf Engelbrecht und Dr. Stephanie Reitemeyer, die mich in unterschiedlicher Weise unterstützt haben,

den Mitarbeitern der Klinik und Poliklinik für kleine Haustiere der FU-Berlin für die freundliche Aufnahme und ständige Hilfsbereitschaft, insbesondere Frau G. Classe, Frau A. Mittag, Frau P. Schröder, Frau H. Carow, Frau I. Salinger, Dr. D. Dargel und Frau Blank für die Durchführung der hämatologischen und klinisch-chemischen Untersuchungen, sowie Frau S. Dibb und Herrn D. Kropp bei der Betreuung und dem Handling der Patienten- und Blutspenderkatzen,

Frau Katharina Wolff für die Einarbeitung im Labor des Instituts für Veterinärphysiologie der Freien Universität Berlin,

Frau Dr. Anja Ewringmann für die Unterstützung bei der statistischen Auswertung der Daten,  
thanks to Nickoll,

Frau Ute Kunze, für die unschätzbare Mithilfe bei der Formgebung der Arbeit,

Dr. Enno Bartolomaeus für die professionelle Einarbeitung bei der Fertigstellung des Manuskriptes und die stets geduldige, praktische und moralische Unterstützung,

nicht zuletzt gilt mein Dank meinem phantastischen Freundeskreis, insbesondere Susanne, meiner Familie, Frau Dorothea Hüntemann und Frau Gitta Marx, meinen Eltern und meiner Schwester Monica, ohne deren Unterstützung dieses Promotionsvorhaben nicht möglich gewesen wäre.